

Amtliches Mitteilungsblatt



Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Erste Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- studium im Fach Geographie (AMB Nr. 69/2014)

Monostudiengang

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Erste Änderung der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Geographie“ (AMB Nr. 69/2014)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 11. Mai 2016 die erste Änderung der Studienordnung erlassen*:

Artikel I

In der Anlage 1 werden die Module F 3.0, F 4.0 und F 8.0 gemäß Anlage geändert.

Artikel II

(1) Diese Änderungsordnung tritt am 01. Oktober 2016 in Kraft.

(2) Die fachspezifische Studienordnung vom 10. September 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 69/2014) in der Fassung dieser Änderungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufnehmen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufgenommen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, führen ihr Studium übergangsweise nach den bisher für sie geltenden Regelungen fort. Alternativ können sie die fachspezifische Studienordnung vom 10. September 2014 in der Fassung dieser Änderungsordnung einschließlich der zugehörigen fachübergreifenden und fachspezifischen Regelungen wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Ab dem 01. Oktober 2016 gilt die Studienordnung vom 10. September 2014 ausnahmslos in der Fassung dieser Änderungsordnung. Beim Übergang in die Studienordnung vom 10. September 2014 in der Fassung dieser Änderungsordnung werden bisherige Leistungen entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

* Die Universitätsleitung hat die erste Änderung der Studienordnung am 19. Juli 2016 bestätigt.

Anlage:

Modul 3.0 Einführung in Empirie und Statistik (Introduction to empiricism and statistics) (B.03)			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der für die Geographie relevanten propädeutischen und empirischen Arbeitsweisen sowie der Statistik. Das Modul zielt darauf ab, für verschiedene thematische Bereiche der Geographie relevante Methoden und statistische Verfahren anhand von aktuellen Beispielen problemorientiert zu erarbeiten. Dafür werden theoretische und methodische Grundlagen vermittelt, welche anschließend u.a. durch rechnergestützte Übungsaufgaben und Anwendungsbeispiele erprobt werden. Die Studierenden erlangen die Kompetenz, grundlegende Verfahren zur Erhebung und Auswertung von Daten eigenständig anzuwenden.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungs- punkte und Voraussetzung für deren Er- teilung	Themen, Inhalte
GK (Grundkurs- vorlesung)	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehr- veranstaltung	3 LP, Teilnahme	Empirisches Arbeiten in der Geographie: Fragen und Herausforderungen; Quantitative Methoden für Geographiestudierende: Sampling, Fragebogendesign, Dateneingabe; Statistik für Geographiestudierende: deskriptive Statistik, induktive Statistik, räumliche Statistik. Es werden Übungsaufgaben im Rahmen der GK von max. 10 Minuten Arbeitsaufwand pro Aufgabe bearbeitet.
GK (Grundkurs- vorlesung)	<u>1 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehr- veranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung von 7 Haus- aufgaben von jeweils ca. 300 Wörtern	Grundlagen des empirischen Arbeitens: Gütekriterien, Unterschiede zwischen quantitativen und qualitativen Verfahren; Qualitative Methoden für Geographiestudierende, u.a. Experteninterview, Inhaltsanalyse, hermeneutische Interpretationsverfahren. Es werden Übungsaufgaben im Rahmen der GK von max. 10 Minuten Arbeitsaufwand pro Aufgabe bearbeitet.
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung von 10 Haus- aufgaben von jeweils ca. 300 Wörtern	Praktische Statistik: Seminar zur eigenständigen Fragebogenerstellung sowie zur statistischen Datenverarbeitung unter Verwendung von Tabellenkalkulationsprogrammen und statistischer Software (z.B. SPSS oder Microsoft Excel). Es werden Übungsaufgaben zur Statistik am Rechner von max. 10 Minuten Arbeitsaufwand pro Aufgabe bearbeitet.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur 45 Minuten und Vorbereitung oder Erstellung und selbstständige Auswertung eines eigenen Datensamples	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 4.0 Einführung in die Klimatologie (Introduction to climatology) (B.04)			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben im Fach Klimatologie fundierte Kenntnisse grundlegender Sachverhalte und Prozesse des Klimasystems und erklären insbesondere den Strahlungs- und Wärmehaushalt, die atmosphärische Zirkulation und regionale Klimavariationen. Sie entwickeln ein dreidimensionales Vorstellungsvermögen unter Einbeziehung der Zeit und erklären und bewerten Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Prozessen an der Erdoberfläche und der Atmosphäre. Ziel eines zweitägigen Geländepraktikums ist die Erstellung einer Messkonzeption, die Durchführung und Auswertung der Messungen sowie eine Kurzpräsentation. Die Teilnahme am Proseminar führt zu einer vertiefenden Beschreibung, Systematisierung, Verdeutlichung und Erklärung klimatologischer Strukturen und Prozesse. Durch Kurzpräsentationen und Hausaufgaben eröffnen sich neue Sozial- und Aktionsformen zur Bearbeitung zentraler Fragestellungen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>3 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 35 Stunden Präsenzzeit, 55 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Grundfragen der Geographie und Stellung der Klimatologie darin; Grundfragen der Allgemeinen Klimatologie, u.a. Klimaelemente, Strahlungs- und Wärmehaushalt, Allgemeine Zirkulation der Atmosphäre, Klimazonen, Klima im Wandel. Grundfragen der Hydrologie
SE (Proseminar)	<u>1 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung von zwei Hausaufgaben von ca. 600 Wörtern und Kurzpräsentation eines Spezialthemas im Umfang von 15 Minuten	Seminaristisches Erarbeiten der oben genannten Themen z.B. durch Mitarbeit im Seminar, Bearbeitung von Hausaufgaben, Kurzpräsentationen
GP (Geländepraktikum)	<u>30 Stunden</u> 16 Stunden Präsenzzeit, 14 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	1 LP, Teilnahme, Kurzvortrag von ca. 15 Minuten und schriftliche Ausarbeitung eines Praktikumsberichts von ca. 1.500 Wörtern	2 Tage Geländepraktikum einschließlich Kurzvortrag bzw. Praktikumsbericht zum Stadtklima des ausgewählten Stadtgebietes im Raum Berlin oder Umgebung
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur 90 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8.0 Vertiefungsmodul (Fachlicher Wahlpflichtbereich II) (Area of specialisation) (B.08)		Leistungspunkte: 3 x 10 (2 x 10)	
Lern- und Qualifikationsziele: In den Vertiefungsmodulen sollen die Studierenden grundlegende und vertiefte Kenntnisse ausgewählter geographischer Themen und Fragestellungen und erweiterte Fähigkeiten zur Analyse, Diskussion und Ergebnispräsentation erhalten.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Absolvierung von mindestens 4 Modulen aus dem Pflichtbereich Das Vertiefungsmodul dient der fachlichen Vertiefung in Teilbereichen der Geographie und bereitet somit gezielt auf den Studienabschluss zum Erlangen des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ (humangeographische Richtung) oder „Bachelor of Science“ (physisch-geographische Richtung) vor.			
Organisatorischer Hinweis: Aus dem aktuellen Vertiefungsmodulangebot sind insgesamt drei Module zu belegen. Diese müssen jedoch nicht alle in einem Semester absolviert werden.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminaristischer Unterricht bzw. Seminar am PC	<u>4 SWS</u> <u>240 Stunden</u> 50 Stunden Präsenzzeit, 190 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	8 LP, Teilnahme, selbstständige Erarbeitung eines Spezialthemas, dessen Präsentation im Umfang von 15 Minuten und Moderation einer Seminarsitzung im Umfang von 45 Minuten	Die konkreten Inhalte kommen – je nach Wahlpflichtmodul – aus einem oder mehreren Teilbereich(en) der Geographie und werden jeweils in Abhängigkeit von den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Instituts bestimmt. Es werden Übungsaufgaben bearbeitet.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Projektbericht im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten und Vorbereitung oder mündliche Prüfung ca. 20 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (je nach Wahlpflichtmodul) <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Erste Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Geographie“ (AMB Nr. 69/2014)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 11. Mai 2016 die erste Änderung der Prüfungsordnung erlassen*:

Artikel I

Die Anlage: „Übersicht über die Prüfungen - Monostudiengang (180 LP) Fachstudium“ wird gemäß Anlage geändert.

Artikel II

(1) Diese Änderungsordnung tritt am 01. Oktober 2016 in Kraft.

(2) Die fachspezifische Prüfungsordnung vom 10. September 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 69/2014) in der Fassung dieser Änderungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufnehmen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufgenommen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, führen ihr Studium übergangsweise nach den bisher für sie geltenden Regelungen fort. Alternativ können sie die fachspezifische Prüfungsordnung vom 10. September 2014 in der Fassung dieser Änderungsordnung einschließlich der zugehörigen fachübergreifenden und fachspezifischen Regelungen wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Ab dem 01. Oktober 2016 gilt die Prüfungsordnung vom 10. September 2014 ausnahmslos in der Fassung dieser Änderungsordnung. Beim Übergang in die Prüfungsordnung vom 10. September 2014 in der Fassung dieser Änderungsordnung werden bisherige Leistungen entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

* Die Universitätsleitung hat die erste Änderung der Prüfungsordnung am 19. Juli 2016 bestätigt.

Anlage:

Monostudiengang (180 LP)

Fachstudium

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich¹					
1.0	Einführung in die Geologie und Geomorphologie	10	Keine	Klausur 90 Minuten	Ja
2.0	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie	10	Keine	Klausur 90 Minuten	Ja
3.0	Einführung in Empirie und Statistik	10	Keine	Klausur 45 Minuten oder Datensample (max. 30 Datensätze)	Ja
4.0	Einführung in die Klimatologie	10	Keine	Klausur 90 Minuten	Ja
5.0	Einführung in die Wirtschaftsgeographie	10	Keine	Klausur 90 Minuten	Ja
6.0	Einführung in die angewandte Geoinformationsverarbeitung	10	Keine	Hausarbeit einschließlich einer Karte oder anderem Geovisualisierungsprodukt mit Erläuterungstext im Umfang von ca. 1.200 Wörtern (ohne Materialanhang)	Ja
9.0	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar	10	Keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 2.250 bis 3000 Wörter ohne Materialanhang)	Ja
12.0	Abschlussmodul	20	erfolgreicher Abschluss der Module 1-6 sowie 40 weiterer Leistungspunkte	Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30 bis 40 Seiten (ca. 12.000 Wörter ohne Materialanhang) Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.	ja

¹ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

Fachlicher Wahlpflichtbereich¹					
7.0	Studienprojekt (Fachlicher Wahlpflichtbereich I)	2 x 10 (3 x 10)	Keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250 bis 3000 Wörter (ohne Materialanhang)	Ja
8.0	Vertiefungsmodul (Fachlicher Wahlpflichtbereich II)	3 x 10 (2 x 10)	Keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250 bis 3000 Wörter (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung ca. 20 Minuten	Ja
10.0	Geographische Berufspraxis	20	Keine	Posterpräsentation im Umfang von einem Poster (ca. 15 Minuten) und Vorbereitung	Nein
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insgesamt 20 LP	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

¹ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 70 LP zu absolvieren.